



*„Ein neues Jahr hat neue Pflichten. Ein neuer Morgen
ruft zu frischer Tat. Stets wünsche ich ein fröhliches Verrichten
und Mut und Kraft zur Arbeit früh und spät“
Johann Wolfgang von Goethe)*

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das neue Jahr ist bereits einige Tage alt. Dennoch möchte ich es nicht versäumen, Ihnen allen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr zu wünschen, verbunden mit der Hoffnung, dass sich Ihre gesteckten Ziele, ob privat oder beruflich, erfüllen lassen. Auch in unserer Gemeinde stehen wir in diesem Jahr vor wichtigen Aufgaben, die es gilt, möglichst gemeinsam zu bewältigen.

Ich möchte Sie gerne dazu aufrufen, sich einzumischen und aktiv an der Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens in unserer Gemeinde teilzunehmen. Ihre Vorschläge und Unterstützungen sind jederzeit willkommen. Seien Sie bereit zu Diskussionen. Bei politischen Entscheidungen sind viele Ideen gefragt, aber auch viele Meinungen. Nur so funktioniert Demokratie. Ich freue mich auf Ihre tatkräftige Mithilfe!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien, auch im Namen des Gemeinderates und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Leidersbach, von ganzem Herzen alles erdenklich Gute. Bleiben Sie gesund und blicken Sie mit uns gemeinsam mit viel Freude und Zuversicht in die Zukunft.

Herzliche Grüße

Michael Schüßler, 1. Bürgermeister

Herzlichen Glückwunsch dem Kaninchenzuchtverein Leidersbach e.V.

Ende November 2019 besuchten die Mitglieder des Kaninchenzuchtvereins die Zwergkaninchen-Weltmeisterschaft in Wels in Österreich. Hier wurden folgende Platzierungen erreicht:

Jungzüchter Jannik Frieß

Jugendweltsieger-Titel sowie den Jugendeuropameistertitel für die Häsin Farbenzwerge lohfarbig

Roswitha Liebler

Weltsieger und Europameistertitel mit ihrer Häsin der Rasse Zwergwidder marderfarbig-blau

Bei der 34. Bundes-Kaninchenschau am 14./15.12.2019 in Karlsruhe konnten bei einer Konkurrenz von 28.066 Kaninchen folgende Preise bzw. Titel errungen werden:

Jungzüchter Marcel Liebler

1 Deutscher-Jugendmeister mit der Rasse Rote Neuseeländer mit 385,0 Punkten

Jungzüchter Leon Akgünyener

1 Deutsche Jugendmeister mit der Rasse Zwergwidder rhönfarbig mit 380,0 Punkten

Jungzüchter Jannik Frieß

Bundessieger mit seinen Rassen Graue Wiener für Häsin mit 97,5 Punkte

Klassensieger mit der Rasse Deutsche Widder für die Häsin mit 97,5 Punkten, in dieser Zuchtgruppe 386,0 Punkte und Ehrung mit dem ZDRK-Jugend-Ehrenpreis

Roswitha Liebler

Deutschen Meister mit ihrer Rasse Zwergwidder marderfarbig blau mit 383,5 Punkten

Alexander Frieß

Deutschen Vizemeister mit seinen Deutschen Kleinwiddern rhönfarbig mit 383,0 Punkten

Jörg Tolentino

Bundessieger mit der Rasse Farbenzwerge hell Silber für den Rammler mit 97,0 Punkten

Wir freuen uns mit ihnen und wünschen dem Verein und seinen Züchtern weiterhin viele großartige Erfolge.

Michael Schüßler, 1. Bürgermeister



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fahren Sie mit dem Bus innerhalb von Leidersbach
Tageskarte 1 EUR ermäßigt!



Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, 14.01.2020 um 19:30 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung statt.

Gremien: Gemeinderat Leidersbach

Ort/Raum: Großer Sitzungssaal

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung:

1. Antrag auf Änderung Bebauungsplan „Erweiterung südliches Ortsgebiet Roßbach“ – Beratung und Beschlussfassung
2. Aufstellung des Bebauungsplanes „Schlaghecke“ – Behandlung der Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung sowie der Beteiligungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange – Satzungsbeschluss
3. Neuaufstellung eines Bebauungsplanes „Sondergebiet für Pferde und sonstiges“ – Billigungsbeschluss und Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
4. Förderprogramm für Investitionen zur Innenentwicklung – Festlegung förderfähiger Gewerke
5. Anfragen

Weitere Tagesordnungspunkte werden in der Einladung bekannt gegeben.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung berät der Gemeinderat nichtöffentlich.

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Aus der Bauausschusssitzung vom 17.12.2019

1 Bauantrag: Anbau Wintergarten, Fl. Nr. 532/1, Gmkg Volkersbrunn, Im Gründchen 14

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB wird erteilt. Den erforderlichen Befreiungen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2 Bauantrag: Neubau Wohnhaus mit Doppelgarage, Fl. Nr. 1430/57, Gmkg Leidersbach, Staudenweg 20

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB wird erteilt. Den erforderlichen Befreiungen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3 Bauantrag: Neubau Großraumgarage, Fl. Nr. 1280/86, Gmkg Roßbach, Sudetenstraße 2

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Die erforderliche Befreiung für die Überschreitung der Baugrenze wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4 Bauvoranfrage: Neubau von zwei Einfamilienhäuser mit je zwei Stellplätzen, Fl. Nr. 177, Gmkg Ebersbach, Ebersbacher Str.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB wird erteilt, sofern wasserrechtliche Belange dem nicht entgegenstehen. Abstimmungsergebnis:

0:6, somit einstimmig abgelehnt

Die Bauausschusssitzung wurde um 20.10 Uhr geschlossen.

AUS DEM RATHAUS

MZH/Trainingsausfall

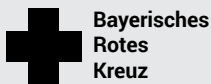
Am Montag, 13.1.2020, kann wegen des Blutspendetermins in der Mehrzweckhalle ab 15.00 Uhr kein Training stattfinden.

Wir bitten die Sport treibenden Vereine um Beachtung und Verständnis.

Abfallwirtschaft

Die Tonnen müssen am Abfuhrtag um 6 Uhr bereitgestellt sein.

Sollten die Mülltonnen etc. nicht abgefahren werden, bitte die Angelegenheit telefonisch mit der Servicestelle (Tel.: 0800-0412412) klären.



Aufruf zur Blutspende-Aktion Spende Blut – Rette Leben

am Montag, den 13. Januar 2020 von 17.30 bis 20.30 Uhr
in der Mehrzweckhalle Leidersbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir rufen Sie auf – werden Sie Blutspender – helfen Sie, das Leid anderer zu lindern!

Es kann schon morgen sein, dass auch Sie Blut von anderen benötigen. Denken Sie daran und sorgen Sie dafür, dass immer das nötige Blut zur Verfügung steht.

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspenderpass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein.)

Michael Schübler, 1. Bürgermeister

Christian Kempf, Bereitschaftsleiter

Samstag, 11. Januar 2020

braune Mülltonne (Biotonne)

blaue Mülltonne (Papier)

Vorschau: Freitag, 17. Januar 2020

graue Mülltonne (Restmüll)

Der neue Abfallkalender ist online

Seit einigen Jahren mehrten sich die Anfragen, ob seitens der Kommunalen Abfallwirtschaft Abfuhrtermine für graue, braune und blaue Tonne sowie den gelben Sack digital zur Verfügung gestellt werden können, damit diese Termine in eigene Kalender übernommen werden können und Erinnerungen möglich sind. Aus diesem Grund haben wir den händisch im pdf-Format erstellten Abfuhrplan modernisiert.

Er heißt jetzt Abfallkalender und erscheint in neuem Design mit zusätzlichen Informationen und Funktionen. Wie bisher enthält der Kalender die Abfuhrtermine für Restmüll, Bioabfall, Papier und gelben Sack. Eingetragen sind jetzt auch die Termine für die Problemabfallsammlung(en) in der jeweiligen Gemeinde.

Neu ist, dass der Abfallkalender über die Homepage des Landkreises Miltenberg standortgenau abgerufen und ausgedruckt werden kann. Außerdem ist es natürlich möglich, die Abfuhrtermine als iCal-Datei in den Terminkalender des Computers oder in den Gerätekalender von Mobiltelefonen zu importieren und sich rechtzeitig erinnern zu lassen.

Sie finden den Abfallkalender sowie weitere Informationen zur Abfallwirtschaft, insbesondere zu den Wertstoffhöfen, unter <https://sperrgut.landkreis-miltenberg.de/WasteManagementMiltenberg/WasteManagementServlet?SubmitAction=wasteDisposalServices>

Wie gewohnt ist der Kalender aber auch in Ihrem gemeindlichen Mitteilungsblatt abgedruckt.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an abfallwirtschaft@lra-mil.de oder an die Abfallberater im Landratsamt Miltenberg, Telefon 09371 501-380, -384 oder -385.

Ihr Team der Kommunalen Abfallwirtschaft

Gebührenerhöhung bei der Abfallwirtschaft ab 01.01.2020

Wir weisen darauf hin, dass die Abfallgebühren des Landkreises Miltenberg zum 01.01.2020 erhöht werden.

Dies gilt nicht nur für die Mülltonnen, sondern auch für:

Gebührenbanderole der Biotonnen

4,80 Euro

Restmüllsäcke

4,80 Euro

Diese Säcke bzw. Banderolen erhalten Sie im Rathaus, Zi.Nr. 4 (Kasse)

ABFALLWIRTSCHAFT

Bereitstellung einer größeren oder zusätzlichen grauen Mülltonne wegen Pflegefall
Pflegebedürftige und Behinderte haben oft einen erhöhten Anfall an spezifischen Abfällen.

Auf Antrag erhalten Betroffene ein zusätzliches Restabfallvolumen von 60 Litern, entweder über eine zusätzliche 60-l-Restmülltonne oder den Austausch einer vorhandenen 60-l-Restmülltonne gegen eine 120-l-Restmülltonne.

Selbstverständlich kann das Restmüllvolumen bei Bedarf auf eigene Kosten auf größere Müllgefäße oder zusätzliche Müllgefäße aufgestockt werden.

Die Verwendung einer Pflegefalltonne berechtigt nicht zur Reduzierung des satzungsgemäßen Restmüllvolumens.

- Erforderlich ist ein Antrag, der bei der Gemeinde Leidersbach Zi. Nr. 1, beim Landratsamt Miltenberg – Kommunale Abfallwirtschaft – und im Internet unter www.landratsamt-miltenberg.de, „Umwelt & Soziales/Abfallwirtschaft/Formulare“ erhältlich ist.

- Erforderlich ist eine Bestätigung des behandelnden Arztes oder der Sozialstation, die auf dem Antragsvordruck aufgegeben werden kann.

Aus rechtlichen Gründen muss bei Mietern der Grundstückbesitzer als Gebührenpflichtiger zustimmen und den Antrag mitunterschreiben. Der Anspruch besteht nur für die Pflege zu Haus, Einrichtungen werden nicht gefördert.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Gustl Fischer des Landratsamtes Miltenberg unter Tel. 09371 / 501-380 oder per E-Mail: abfallwirtschaft@lra-mil.de.

Verloren / gefunden

Folgende Fundgegenstände wurden bei uns abgegeben:

1 Fitness-Tracker, Fundort: Musikerheim Ebersbach

1 Schal blau gestreift, Fundort: Freiherr-von-Ketteler-Str.

Die Verlierer werden gebeten, sich im Rathaus, Zi.Nr. 1 zu melden.

Entsorgung der Friedhofsabfälle

Wir haben die Behältnisse zur Entsorgung der Friedhofsabfälle wie folgt gekennzeichnet:

Restmüll: graue Tonne mit grauem Deckel

Für Entsorgung von: Scherben (Glas, Ton, Keramik), einzelne kleine Steine, nicht verwertbare Kunststoffe (z.B. Schleifen aus Kunstfasern, ummantelter Bindedraht)

grüne Tonne mit gelbem Deckel

Sie ist für: Einweggrablichthüllen, Metallkappen von Grablichtern, Teelichthüllen, Plastikblumen, Blumentöpfe aus Kunststoff, Einwickelfolien von Blumen, Kerzen oder ähnliches, Kunststoffsäcke von Torf, Grab- oder Blumenerde; Steigen (für Pflanzen und Topfblumen) aus Kunststoff, Metall, Holz oder Styropor

Kompostierbare Abfälle: große grüne Behälter

Sie sind für: Pflanzenreste, verwelkte Blumensträuße (ohne Metall), Topfpflanzen (ohne Topf)

Hinweise auf Schäden und Mängel im Gemeindegebiet

Es kommt immer wieder vor, dass an den öffentlichen Anlagen und Einrichtungen Schäden oder Mängel entstehen. Gemeindeverwaltung und Bauhof sind zwar bemüht, rasch Abhilfe zu schaffen, es dauert jedoch oft längere Zeit, bis sie Kenntnis davon erhalten. Um Schäden und Mängel in Zukunft schneller beheben zu können, wird die Bevölkerung um Mitarbeit gebeten.

Hinweise zum Winterdienst

Im Amts- und Mitteilungsblatt wird jeden Monat einmal der nachstehende Hinweiszettel veröffentlicht. Wer einen Schaden oder Mangel feststellt, wird gebeten, den Zettel auszuschneiden und ausgefüllt an die Gemeindeverwaltung zu senden oder in den Briefkasten am Rathaus einzuwerfen. Sie können aber Schäden und Mängel auch über unsere Internetseite (www.leidersbach.de) der Gemeindeverwaltung mitteilen. Die Gemeindeverwaltung dankt schon im Voraus für die Mitarbeit zum Wohle unserer Gemeinde.

**Antwort
An die
Gemeindeverwaltung Leidersbach**

Mir ist folgendes aufgefallen:

- Straßenbeleuchtung Nr. ausgefallen
- Verkehrszeichen / Straßenschild beschädigt / fehlt
- Fahrbahnmarkierung unkenntlich
- Fahrbahndecke / Rad- / Fußweg schadhaft
- starke Verschmutzung
- Gully verstopft
- Kanaldeckel locker / klappert
- wilde Müllkippe / Autowracks etc.
- mangelhafte Baustellenabsicherung
- überhängende Äste
- Straßeneinsicht versperrt
- Container überfüllt
- Sonstiges

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Bitte genaue Ortsangabe:

Absender:

Telefon-Nr.:

(für den Fall einer Rückfrage)



In Kürze wird sicherlich auch in unserer Region der Winter Einzug halten. Wir möchten deshalb einige Informationen zum allgemeinen Ablauf des Winterdienstes und zu den Räum- und Streupflichten der Anlieger geben.

Die Firma Helmut Rüth führt den Winterdienst für die Gemeinde Leidersbach aus. Da nicht überall gleichzeitig gestreut und geräumt werden kann, sind im Streuplan die einzelnen Straßen – den gesetzlichen Vorgaben entsprechend – gemäß den Gefahrenstufen, der Verkehrsbedeutung bzw. der Gefährlichkeit nach berücksichtigt, wobei bei der Festlegung der Routen zusammenhängende Fahrstrecken anzustreben sind. Vorrangig sind Haupt- und Durchgangsstraßen, Steigungen und Busstrecken zu streuen und zu räumen. Nach vorhandener Kapazität erfolgt dann der Winterdienst auf den Nebenstrecken. Leider stehen die Fahrer der Streufahrzeuge aber auch die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes jedes Jahr vor dem Problem, dass parkende Fahrzeuge den Winterdienst erheblich behindern. Vor allem wegen Fahrzeugen, die in schmalen Straßen oder unzulässiger Weise an Wendepunkten am Ende von Straßen abgestellt werden, gibt es oftmals kein Durchkommen. Solche Straßen müssen dann notgedrungen ungeräumt bleiben.

Deshalb unsere Bitte an die Autofahrer: Parken Sie bei anstehenden Schneefällen bitte möglichst nicht auf öffentlichen Verkehrsflächen, sondern auf Ihrem Privatgrund. Ist ein Parken auf der Straße unumgänglich, achten Sie bitte darauf, dass dies nicht im Einmündungs- oder Kreuzungsbereich von anderen Straßen ist und eine Mindestbreite von 3 m für die Räumfahrzeuge zur Verfügung steht.

Das **Räumen und Streuen der Gehwege** bzw. bei Straßen ohne Gehwege eines Seitenstreifens ist **Aufgabe des jeweiligen Anliegers (sog. Räum- und Streupflicht)**. Die Sicherungsfläche ist an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- und Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Mitteln (z.B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mittel zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z.B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Die Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

In diesem Zusammenhang appellieren wir an die Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigten, keinen Schnee auf die Fahrbahn zu werfen.

Um weiteren Missverständnissen vorzubeugen, weisen wir darauf hin, dass das im Ortsbereich vornehmlich an Steigungsabschnitten in Behältern befindliche Streugut **ausschließlich zum Streuen der jeweiligen Steigung** genutzt werden darf. Eine Nutzung für private Zwecke ist nicht zulässig.

Die Mitarbeiter der Gemeinde und der Fa. Rüth sind gerne für Sie im Einsatz, damit Sie im Winter gut und sicher auf unseren Straßen unterwegs sind. Bitte haben Sie jedoch Verständnis, dass nicht im ganzen Ort sofort gestreut und geräumt werden kann und besonders bei extremen Witterungsverhältnissen Engpässe entstehen, die ein wenig Geduld erfordern.

Die Gemeinde Leidersbach ist ständig bemüht, den Winterdienst nach den tatsächlichen örtlichen Verhältnissen und Bedürfnissen bestmöglich zu organisieren. **Bitte helfen Sie mit und räumen und streuen Sie auch Ihren Teil der öffentlichen Verkehrsfläche.** Dies kommt allen Bürgerinnen und Bürgern zu Gute. Herzlichen Dank dafür im Voraus!

Ihre Gemeindeverwaltung

ENERGIESPARTIPP DER WOCHE

Ein frohes neues Jahr! Haben Sie schon einen Neujahrsvorsatz? Wie wäre es damit sich vorzunehmen, im kommenden Jahr mehr Energie im Alltag zu sparen? Damit können Sie direkt anfangen. Beim Neujahrskochen für die Familie können Sie den Elektroherd schon ausschalten, kurz bevor das Essen fertig gekocht ist. Durch die Restwärme kocht das Essen weiter und Sie sparen Energie.

LANDRATSAMT MILTENBERG

**Öffnungszeiten des Landratsamtes
Miltenberg mit Dienststelle
Obernburg**

Montag und Dienstag	8.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

Telefon: 09371/501-0 (Zentrale)
Telefax: 09371/501-79270
E-Mail: info@lra-mil.de
Internet: www.landkreis-miltenberg.de

**Betreuerinnen und Betreuer für
Freizeitaktionen 2020 gesucht!**

Die Kommunale und Präventive Jugendarbeit am Landratsamt Miltenberg sucht junge Leute, die Freude und Interesse daran haben, Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6-14 Jahren bei verschiedenen Aktionen vorwiegend in den Bayerischen Sommerferien zu betreuen.

Es wird eine intensive Vorbereitung und Schulung, eine Aufwandsentschädigung und bei Bedarf natürlich eine Praktikumsbescheinigung bzw. eine Bestätigung der ehrenamtlichen Tätigkeit für Bewerbungen etc. geboten.

Studierende, Praktikantinnen und Praktikanten von Hochschulen, Fachakademien usw. können dieses Angebot selbstverständlich auch nutzen. Das Altersspektrum der Betreuerinnen und Betreuer liegt bei mindestens 16 und maximal 30 Jahren.

Interessierte melden sich bitte bei der Kommunalen und Präventiven Jugendarbeit, Simon Schuster, Tel.: 09371 501-140, E-Mail: simon.schuster@lra-mil.de. Weitere Informationen zur Kommunalen Jugendarbeit unter: www.jugendarbeit.kreis-mil.de

Müllabfuhr im Winter: Tipps für Bürgerinnen und Bürger

Die Müllabfuhr im Winter ist für die Müllwerker stets eine Herausforderung. Die Kommunale Abfallwirtschaft gibt den Bürgern deshalb Tipps, wie man zum einen den Müllwerkern die harte Arbeit im Winter erleichtern kann und zum anderen, wie man im Winter seine Abfälle am besten entsorgen kann.

So sollte man darauf achten, dass die Abfälle vor allem in der Biotonne nicht festfrieren, so z.B. durch das Eingeben von Papier auf den Boden der leeren Tonne und das Einpacken der Bioabfälle in saugfähiges Papier. Die Abfallgefäße sollten erst morgens, spätestens um 7 Uhr bzw. 6 Uhr im Stadtbereich Miltenberg herausgestellt werden, um das Festfrieren von Abfällen zu vermeiden. Angefrorene Abfälle können mit einem Spaten oder ähnlichem von den Wänden der Tonne gelöst werden. Die Tonnen sollten zudem an leicht zugängliche Stellen gestellt werden und nicht hinter die höchsten Schneehaufen. Bei Schneefall sollten die Bürger daran denken, dass die Abfallgefäße und bei Sperrmüllabfuhr auch diese Abfälle von den Müllwerkern zu sehen sein müssen.

Bitte beachten Sie, dass Müllfahrzeuge bei winterlichen Straßenverhältnissen im Gegensatz zu PKW's manche Straßen nicht anfahren können. Straßen, die für Müllfahrzeuge nicht anfahrbar sind, werden nicht wiederholt angefahren. Abfälle können in diesen Straßen erst bei der nächsten regulären Abfuhr der entsprechenden Abfallfraktion geholt werden. Abfälle müssen deshalb wieder von der Straße zurückgeholt werden, wenn sie abends noch nicht abgeholt wurden. Die Abfuhrfirmen melden betroffene Straßen der Landkreisverwaltung. In Straßen, die nicht angefahren werden konnten, sind bei der nächsten regulären Abfuhr ausnahmsweise Beistände erlaubt. Restmüll sollte dann in geeigneten Müllsäcken bereitgestellt werden, für Bioabfälle sollten Papiersäcke oder Kartons verwendet werden. Altpapier sollte ebenfalls in Kartons verpackt bereitgestellt werden. In diesen Fällen müssen keine gebührenpflichtigen Restmüll- oder Grüngutsäcke verwendet werden. Für Bio-abfall und Altpapier dürfen keinesfalls Kunststoffsäcke zum Einsatz kommen.

Diese Regelung gilt aber nicht für Sperrmüll, Altholz, Altschrott und Elektronikschrott.

Bitte beachten Sie, dass die Regelung nur bei winterlichen Verkehrsbehinderungen, nicht aber bei festgefrorenen Abfällen gilt. Die Landkreisverwaltung bittet um Verständnis, dass es vorkommen kann, dass morgens das Bio-abfallfahrzeug eine Straße nicht anfahren kann, das Fahrzeug, das gelbe Säcke einsammelt, nachmittags jedoch problemlos fahren kann. Sollten gan-

ze Ortsteile aufgrund winterlicher Verhältnisse nicht angefahren werden können, werden gefundene Lösungen ortsüblich über die Gemeinden bekannt gegeben. Bitte verzichten Sie auf unnötige Anrufe im Landratsamt und den Entsorgungsunternehmen, wenn die Müllabfuhr im Winter nicht zur gewohnten Zeit kommt. Bitte warten Sie erst den ganzen Arbeitstag ab. Das Landratsamt weist darauf hin, dass das wiederholte Anfahren von nicht befahrbaren Straßen der Umwelt schadet, das Unfallrisiko erhöht und zu Verzögerungen der Müllabfuhr in anderen Straßen und Gemeinden führt. Zudem kann es auch bei der Müllabfuhr bei winterlichen Straßenverhältnissen generell zu Behinderungen und Verzögerungen je nach Höhenlage der Gemeinde kommen.

Diese Regelungen sind erforderlich, um auch im Winter die Abfallentsorgung aufrechterhalten zu können. Bitte unterstützen Sie die Müllwerker bei ihrer harten Arbeit im Winter.

NACHRICHTEN ANDERER STELLEN UND BEHÖRDEN

Maria-Ward-Schule

Mädchengymnasium und Mädchenrealschule der Maria-Ward-Stiftung

Brentanoplatz 8
Telefon 06021 / 3136-13/-14
63739 Aschaffenburg

Die Maria-Ward-Schule informiert

1. Staatlich anerkannte Privatschule für Mädchen

- Lehrkräfte sind staatlich ausgebildet und geprüft
- Prüfungen und Abschlüsse sind voll gleichgestellt
- Eigenes pädagogisches Profil
- Erziehung und Ausbildung zu selbstbewussten, selbständigen und engagierten jungen Frauen
- Besondere Bedeutung des christlichen Glaubens
- Individuelle Betreuung durch MWS-Coaching-Team
- Reine Mädchenschule mit entspanntem und respektvollem Umgang

2. Maria-Ward-Gymnasium

5./6. Jgst.: Talentförderung in der Sport-, Tanz- oder Chorklasse.

Ausbildungsrichtungen

- Unser Sprachliches Gymnasium unterrichtet mit der Fremdsprachenfolge Englisch (ab Klasse 5), Latein (ab Klasse 6) und Französisch (ab Klasse 8).
- Unser Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium unterrichtet mit der Fremdsprachenfolge Englisch (ab Klasse 5) und Latein oder Französisch (ab Klasse 6). An die Stelle der 3. Fremdsprache tritt Unterricht in den Fächern Chemie und Informatik.
- Exklusiv in der Stadt und dem Landkreis Aschaffenburg: Unser Sozialwissenschaftliches Gymnasium unterrichtet mit der Fremdsprachenfolge Englisch (ab Klasse 5) und Latein oder Französisch (ab Klasse 6). Ab der 8. Jahrgangsstufe liegt



der Fokus dieses Bildungs-zweiges auf dem Fach Politik und Gesellschaft, dem Fach Sozialpraktische Grundbildung und entsprechenden Praktika.

- Als spätbeginnende Fremdsprache kann Spanisch ab der Jahrgangsstufe 10 gewählt werden.

Aufnahmevoraussetzungen für das Gymnasium

Schülerinnen aus der **4. Klasse Grundschule:**

- Notendurchschnitt bis 2,33 aus Deutsch, Mathematik und HSU im Übertrittszeugnis oder

- bestandener Probeunterricht

Schülerinnen der **5. Klasse Mittelschule:**

- Notendurchschnitt bis 2,0 in Deutsch und Mathematik im Jahreszeugnis

3. Maria-Ward-Realschule

5./6. Jgst.: Talentförderung in der Forscher-, Theater- oder Chorklasse.

Ausbildungsrichtungen ab Klasse 7

Wahlpflichtfächergruppe I

Mathematisch-naturwissenschaftlicher Zweig mit den Prüfungsfächern Deutsch, Englisch, Mathematik I und dem Prüfungsfach Physik. Verstärkt Informationstechnologie.

Wahlpflichtfächergruppe II

Kaufmännischer Zweig mit den Prüfungsfächern Deutsch, Englisch, Mathematik II und dem Profil- und Prüfungsfach Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen. Verstärkt Wirtschafts- und Rechtslehre sowie Informationstechnologie.

Wahlpflichtfächergruppe III a

Sprachlicher Zweig mit den Prüfungsfächern Deutsch, Englisch, Mathematik und dem Profil- und Prüfungsfach Französisch.

Wahlpflichtfächergruppe III b

Exklusiv in Aschaffenburg: hauswirtschaftlicher Zweig mit den Prüfungsfächern Deutsch, Englisch, Mathematik und dem Profil- und Prüfungsfach Ernährung u. Gesundheit.

Aufnahmevoraussetzungen für die Realschule

Schülerinnen aus der **4. Klasse Grundschule:**

- Notendurchschnitt bis 2,66 aus Deutsch, Mathematik und HSU im Übertrittszeugnis oder

- bestandener Probeunterricht

Schülerinnen der **5. Klasse Mittelschule:**

- Notendurchschnitt bis 2,5 in Deutsch und Mathematik im Jahreszeugnis

4. Offene Ganztagschule (OGS)

- Eigene Sozialpädagoginnen bzw. Erzieherinnen, keine externen Kooperationspartner

- 5-Tage-Betreuung von Montag – Freitag

- Mittagessen in der hauseigenen Mensa

- Lehrkräfte der Schule fördern in Mathematik, Deutsch, Englisch

- Vielfältige Förderung in Wahlfächern, Ergänzung- u. Intensivierungsangeboten

- Zwei Buchungsmodelle:

5-Tage / 2-Tage für z.Zt. 120 € / 52 €, incl. Mittagessen

Flexibler Übertritt innerhalb der

Maria-Ward-Schule

Da wir das Gymnasium und die Realschule in einem Haus haben, ist eine nachträgliche Korrektur der Schullaufbahn sehr leicht möglich und für die betroffenen Schülerinnen unproblematisch. Die Ummeldung erfolgt unbürokratisch.

Kosten

- Monatliches Schulgeld 50 € (für das zweite Kind sind 25 € zu zahlen, das dritte Kind ist vom Schulgeld befreit)
- Lernmittelfreiheit wie an staatlichen Schulen
- Kostenlose Bus- bzw. Zugfahrkarte bei einer Entfernung von über 3 km

Termine

- Mo., 27. Januar um 18.30 Uhr: **Informationsabend zum Übertritt**
- Fr., 27. März von 14.00 bis 18.00 Uhr: **Tag der offenen Tür**
- 11. – 15. Mai bzw. direkt nach Erhalt des Übertrittszeugnisses: Anmeldung

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter: www.mwsab.de
Alexandra Zengel, StD Patrick.Matheis, RSD
Schulleiterin Gymnasium Schulleiter Realschule

**Berufliche Oberschule
Staatliche Fachoberschule und
FOS BOS Aschaffenburg
Berufsoberschule Aschaffenburg**

Ausbildungsrichtung Technik-



**Wirtschaft und
Verwaltung / Internationale Wirtschaft
Sozialwesen (nur FOS)**

An der Staatlichen Fachoberschule und Berufsoberschule Aschaffenburg, Ottostraße 3, beginnt am Montag, 02. März, die Anmeldung für das Schuljahr 2020/21.

Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Schulabschluss von Realschule, Mittelschule und Wirtschaftsschule sowie Oberstufenreife des Gymnasiums haben die Möglichkeit, die Fachoberschule in den Jahrgangsstufen 11, 12 und 13 zu besuchen. Sie können zwischen den Ausbildungsrichtungen Technik, Wirtschaft und Verwaltung, Internationale Wirtschaft sowie Sozialwesen wählen. Nach der 12. Klasse wird das Fachabitur erworben und nach der 13. Klasse das Abitur.

Absolventinnen und Absolventen der Mittelschule und des H-Zweiges der Wirtschaftsschule können sich zur Vorbereitung auf den Eintritt in die Jahrgangsstufe 11 für den **Vorkurs** bzw. die **Vorklasse** anmelden.

Bewerberinnen und Bewerber mit mittlerem Schulabschluss können in Verbindung mit einem Berufsabschluss oder einer fünfjährigen einschlägigen Berufserfahrung die **Berufsoberschule** besuchen. Hier besteht die Möglichkeit, nach der 12. Klasse das Fachabitur und nach der 13. Klasse das Abitur zu erwerben. Angeboten werden die Ausbildungsrichtungen Technik und Wirtschaft und Verwaltung. Die Zuordnung erfolgt nach dem erlernten Beruf.

Schülerinnen und Schüler, die sich auf den Eintritt in die 12. Klasse der BOS vorbereiten wollen, können sich für den **Vorkurs** anmelden. Bewerberinnen und Bewerber, die den mittleren Schulabschluss über die Berufsausbildung erworben haben, wird das freiwillige Vorbereitungs-jahr, die so genannte **Vorklasse**, empfohlen.

Wenn Sie sich an der Staatlichen Fachoberschule oder Berufsoberschule anmelden wollen, müssen Sie die Daten zunächst on-

line übermitteln. Ab dem **27. Februar 2020** wird dazu auf der Homepage der Schule (www.fosbos-aschaffenburg.de) ein Link frei geschaltet. Nach Eingabe und elektronischer Übermittlung der Anmelde-daten ist ein Computerausdruck zu erstellen und zu unterschreiben.

Die Anmeldeunterlagen mit dem unterschriebenen Computerausdruck werden vom **02.03. – 13.03.2020** (Ausschlussfrist) im Raum 135 der Staatlichen Fachoberschule und Berufsoberschule Aschaffenburg, Ottostr. 3, 1. Stock zu folgenden Zeiten entgegengenommen:

Montag u. Mittwoch 13:00 – 16:00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Weitere Auskünfte erteilt das Sekretariat unter der Tel. Nr. 0 60 21/44 02 90.

**Anmeldung zum Schuljahr
2020/2021 an der Theresia-Gerhardinger-Realschule, Amorbach**

Die Realschule eignet sich besonders für Schüler, die sich für theoretische Zusammenhänge interessieren und zugleich über praktische Fähigkeiten verfügen. Ab der 7. Jahrgangsstufe differenziert sie in so genannte Wahlpflichtfächergruppen, die in bestimmtem Rahmen nach persönlichen Neigungen und Fähigkeiten der Schüler gewählt werden können. Alle Wahlpflichtfächergruppen führen zu einem gleichwertigen Abschluss, dem Realschulabschluss.

Fächerangebot:

- Wahlpflichtfächergruppe I (technisch-naturwissenschaftlicher Zweig)
- Wahlpflichtfächergruppe II (kaufmännischer Zweig)
- Wahlpflichtfächergruppe IIIa (sprachlicher Zweig)
- Wahlpflichtfächergruppe IIIb (hauswirtschaftlicher Zweig)

Als staatlich anerkannte Privatschule sind wir verpflichtet, uns in allen Dingen, die die Aufnahme, Leistungserhebungen und Prüfungen betreffen, an die Regelungen der Realschulordnung zu halten. Unsere Aufnahmebedingungen sind also mit denen staatlicher Schulen identisch.

Wir weisen hier aber darauf hin, dass Schülerinnen und Schüler aus den 5. Klassen der Mittelschulen, die an unsere Realschule übertreten möchten, sich zum genannten

Anmeldetermin voranmelden müssen. Eine Aufnahme kann sonst nicht garantiert werden. Ein Probeunterricht für

Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen ist schulrechtlich nicht mehr vorgesehen.

Weitere Informationen:

Am Mittwoch, 05.02.2020 findet um 19:30 Uhr ein ausführlicher Informationsabend statt.

Für interessierte Eltern steht die Schule ab 19:00 Uhr zur Besichtigung offen.

Am Freitag, 20.03.2020 findet von 14:00 – 18:00 Uhr der **Tag der offenen Tür** statt. In diesem Rahmen steht die Schule allen Interessierten zu ausführlichen und informativen Ausstellungen, Veranstaltungen und zur Besichtigung offen. Schülerinnen und Schüler der 4. und 5. Klassen haben die Möglichkeit, in Schnupperstunden den Un-

terricht an der Realschule kennenzulernen. Dazu sind alle recht herzlich eingeladen.

Anmeldung:

11. – 14.05.2020
von 8:00 – 11:00 Uhr u. 15:00 – 17:00 Uhr
und am 15.05.2020 von 8:00 – 11:00 Uhr.

Für weitere Fragen steht das Sekretariat unter 09373/2886 zur Verfügung. Informationen stehen unter www.tgrsamorbach.de zum Abruf bereit.

Die Theresia-Gerhardinger-Realschule ist eine staatlich anerkannte private Realschule in der Trägerschaft der Diözese Würzburg. Als katholische Schule bemühen wir uns um die Vermittlung christlicher Wertvorstellungen und Erziehung zum sozialen Engagement. Unabhängig von der Konfession können alle Schülerinnen und Schüler unsere Schule besuchen, sofern sie am angebotenen katholischen oder evangelischen Religionsunterricht teilnehmen.

Jobcenter Landkreis Miltenberg

Ab 1. Januar 2020: Geänderte Öffnungszeiten im Jobcenter Landkreis Miltenberg
Ab 1. Januar 2020 ist das Jobcenter Landkreis Miltenberg donnerstags bis 17 Uhr statt wie bisher bis 18 Uhr geöffnet.

Die Öffnungszeiten im Überblick:

Montag	08:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Die terminierte Beratung findet weiterhin auch außerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten statt.

Für allgemeine Auskünfte ist das Jobcenter Landkreis Miltenberg auch telefonisch unter 09371 6694 0 oder per E-Mail Jobcenter-Lk-Miltenberg@jobcenter-ge.de erreichbar.

Besucheradresse:

Bauscherweg 6, 63897 Miltenberg
Online-Service: www.jobcenter.digital
Egal ob Weiterbewilligungsantrag, Mitteilung zur Aufnahme einer Beschäftigung, Änderung der Bankverbindung – Vieles lässt sich auch online von zu Hause aus bearbeiten. Die Kunden haben so stets Angebote und Informationen im Überblick – unabhängig von den Öffnungszeiten des Jobcenters.

**Sozialversicherung für
Landwirtschaft, Forsten
und Gartenbau**



Um Verwaltungskosten zu senken:

SVLFG schließt Verwaltungsstandorte in Detmold, Fürth, Trier, Koblenz und Saarbrücken

Ab 1. Januar 2020 werden die genannten Standorte geschlossen. Dies beschloss der Vorstand der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) in seiner Sitzung am 16. Oktober 2019. Die Mitarbeiter dieser Verwaltungsstandorte sind jedoch weiterhin unter den bekannten Telefonnummern zu erreichen.

Darüber hinaus stehen für persönliche Anliegen und Fragen zur Landwirtschaftlichen Sozialversicherung die Verwaltungsstellen bzw. regionalen Beratungsstellen zur Verfügung. Diese sind im Internet zu finden

unter www.svlfg.de/so-erreichen-sie-uns. Post ist weiterhin zentral an die SVLFG, 34105 Kassel, zu senden.

Teetrinken ist manchmal besser

Winterzeit ist Erkältungszeit. Dass Antibiotika nicht immer die passende Lösung sind, um schnell wieder gesund zu werden, darauf weist die Kampagne „Rationaler Antibiotikaeinsatz“ hin, der sich die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) angeschlossen hat. Die Gesundheitskampagne wirbt für Hausmittel bei einer Erkältung. Denn Bettruhe, Ingwer-Fußbäder, Thymiantee und Co. helfen dem Immunsystem sehr gut dabei, die lästigen Krankheitserreger erfolgreich zu bekämpfen.

Grippeimpfung nicht vergessen

Grundsätzlich helfen Antibiotika gegen bakterielle Infekte. Wann es notwendig ist, Antibiotika einzunehmen, kann im Einzelfall am besten der behandelnde Arzt beurteilen. Gegen virale Erkrankungen, wie zum Beispiel Schnupfen oder Grippe, kann ein Antibiotikum jedoch grundsätzlich nichts ausrichten. Vorbeugend hilft gegen Grippe sehr zuverlässig die jährliche Grippeimpfung.

Häufige Antibiotika-Einnahmen belasten den Körper

Zu viele Antibiotika schaden zum Beispiel der Darmflora, die sich danach erst wieder erholen muss. Außerdem können sich Resistenzen herausbilden. Das heißt, Antibiotika wirken dann auch bei bestimmten bakteriellen Krankheitserregern nicht mehr. Wie dramatisch das sein kann, zeigen die multiresistenten Krankenhauskeime. So geht es gesund durch den Winter

Die meisten Tipps, wie Bewegung an der frischen Luft, ausgewogene Ernährung, ausreichend Schlaf und eine der Witterung angepasste Kleidung sind hinlänglich bekannt. Ärzte und Apotheker raten darüber hinaus, bei Schnupfen im Bedarfsfall auf Nasenspray zurückzugreifen und Einweg-Taschentücher wirklich nur einmal zu benutzen. Die benutzten Taschentücher müssen gleich entsorgt werden. Wer niesen muss, sollte sich von seinem Gegenüber abwenden und in die Armbeuge niesen. Vorbeugend ist es gut, sich oft und gründlich die Hände zu waschen.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt



Das Netzwerk Junge Eltern Familien, Ernährung und Bewegung hat folgende Veranstaltungen für junge Eltern/Familien mit Kindern bis zu 3 Jahren:

Montag, 20.01.2020, 09:15 – 11:45 Uhr Los geht's mit der Breizeit!

Ab dem 5. Lebensmonat kann mit dem Füttern von Beikost begonnen werden. Sie erfahren wie die verschiedenen Breie schrittweise eingeführt werden und welche Lebensmittel sich dazu eignen. Wir bereiten gemeinsam Breie zu und vergleichen sie anschließend mit Gläschenkost. Dabei erhalten Sie Informationen zur Zutatenliste und werden anhand von Geschmackstests interessante Eindrücke erhalten.

Veranstaltungsort ist der Seminarraum im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und

Forsten Karlstadt Außenstelle Aschaffenburg

Dienstag, 21.01.2020, 09:30 – 12.00 Uhr Mein neuer Freund der Löffel

Wann ist der richtige Zeitpunkt mit der Beikost für Ihr Baby zu beginnen? Für die Einführung der Beikost werden geeignete Lebensmittel vorgestellt. Die Unterschiede zwischen selbst gekocht und fertig gekauft werden diskutiert.

Veranstaltungsort ist die Elternschule im Krankenhaus Erlenbach

Montag, 27.01.2020, 09:30 – 11:00 Uhr

Tschüss Brei, ich esse jetzt mit den Großen!

Dieser Kurs richtet sich an alle Eltern mit Kindern von 10 bis 24 Monaten. Sie erhalten praxisrelevante Informationen, wie Sie Ihrem Kind den Übergang von Brei auf feste Nahrung erleichtern können, welche Lebensmittel zur Umstellung besonders geeignet sind und mit welchen Sie lieber noch etwas warten sollten. Portionsgrößen und Mahlzeitenverteilung sowie Vorschläge für Mahlzeiten erleichtern die Umsetzung in den Alltag. Die Referentin beantwortet auch alle Ihre persönlichen Fragen.

Veranstaltungsort ist der Seminarraum im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt Außenstelle Aschaffenburg

Donnerstag, 30.01.2020, 9:30 – 12:00 Uhr

Was kommt nach dem Brei

Dieser Kurs richtet sich an alle Eltern mit Kindern von 10 bis 24 Monaten. Sie erhalten praxisrelevante Informationen, wie Sie Ihrem Kind den Übergang von Brei auf feste Nahrung erleichtern können, welche Lebensmittel zur Umstellung besonders geeignet sind und mit welchen Sie lieber noch etwas warten sollten. Portionsgrößen und Mahlzeitenverteilung sowie Vorschläge für Mahlzeiten erleichtern die Umsetzung in den Alltag. Die Referentin beantwortet auch alle Ihre persönlichen Fragen.

Veranstaltungsort ist das VHS Hauptgebäude in Aschaffenburg

Bei allen Veranstaltungen sind Opas und Omas, die ihre Enkelkinder betreuen, willkommen.

Kosten: Kostenfrei! Es werden nur 3,00 Euro für Lebensmittel erhoben, soweit Lebensmittelkosten anfallen.

Bitte melden Sie sich für alle Veranstaltungen spätestens 1 Woche vor dem Termin verbindlich an. Sollten Sie den Termin nicht wahrnehmen können, bitten wir um Absage. Die Teilnehmerzahl beträgt mindestens 8 Personen.

Alle Kurse sind online buchbar im Bildungsportal unter www.weiterbildung.bayern.de. Bitte Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt auswählen!



Veranstaltungen mit Anmeldung:

Mo. 13.01., Beginn: 09:00, Ende: 12:00 Uhr
Ruhe, Besinnlichkeit

Malworkshop am Morgen

Acrylmalen ist modern, vielfältig, farbstark, leicht korrigierbar und bietet eine sehr breite Palette von Techniken und Themen. Neben Aquarelltechnik und Malen in der Art der Ölmaler gibt es beim typischen Acryl-

malen eine Vielzahl von Möglichkeiten: dekorativ, experimentell oder abstrahiertes Malen, das Malen von hinten nach vorne (vor allem beim naturalistischen Malen) und die ganze Palette der Zwischentöne dieser Eckpunkte und deren Kombinationen.

Thematisch gibt es kaum Einschränkungen – jedes Thema ist äußerst variabel handelbar und kann auch wieder übermalt werden. So werden dem Experimentieren wenig Grenzen gesetzt, auch weil man Farbgebung und den Entwurf immer wieder verändern kann.

In diesem Kurs widmen wir uns vornehmlich der Harmonie von Farben und Formen. 5 Vormittage, Termine: 13.01. / 27. 01. / 03.02. / 10.02. / 17.02.20

Referent: Roland Eckert-Köhler, Diplom-Grafikdesigner und Maltrainer

Mo. 13.01., Beginn: 13:15, Ende: 16:15 Uhr

Winterwelt

Malworkshop am Nachmittag

Acrylmalen ist modern, vielfältig, farbstark, leicht korrigierbar und bietet eine sehr breite Palette von Techniken und Themen.

Thema des Kurses: Weiß als Farbe im Bild. 5 Nachmittage, Termine: 13.01. / 27. 01. / 03.02. / 10.02. / 17.02.20

Referent: Roland Eckert-Köhler, Diplom-Grafikdesigner und Maltrainer

Mo. 13.01., Beginn: 16:30, Ende: 19:30 Uhr

Bilder der Kontemplation

Malworkshop am Abend

Neben Aquarelltechnik und Malen in der Art der Ölmaler gibt es beim typischen Acrylmalen eine Vielzahl von Möglichkeiten: dekorativ, experimentell oder abstrahiertes Malen, das Malen von hinten nach vorne (vor allem beim naturalistischen Malen) und die ganze Palette der Zwischentöne dieser Eckpunkte und deren Kombinationen. In diesem Kurs versuchen wir uns in der Vereinfachung und Leere der Bildinhalte.

5 Abende, Termine: 13.01. / 27. 01. / 03.02. / 10.02. / 17.02.20

Referent: Roland Eckert-Köhler, Diplom-Grafikdesigner und Maltrainer

Di. 14.01., Beginn: 09:00, Ende: 12:00 Uhr

Steine, Berge, Gebirge

Malworkshop am Morgen

Thematisch gibt es kaum Einschränkungen – jedes Thema ist äußerst variabel handelbar und kann auch wieder übermalt werden. So werden dem Experimentieren wenig Grenzen gesetzt, auch weil man Farbgebung und den Entwurf immer wieder verändern kann.

In diesem Kurs üben wir zielgerichtet Spachteltechniken.

5 Vormittage, Termine: 14.01. / 28. 01. / 04.02. / 11.02. / 18.02.20

Referent: Roland Eckert-Köhler, Diplom-Grafikdesigner und Maltrainer

Di. 14.01., Beginn: 18:30, Ende: 21:30 Uhr

Holzschnitzkurs Frühjahr 2

Fortlaufender Kurs an 4 Abenden

Fortlaufender Intensivkurs, bei dem die Kursteilnehmer*innen unter fachkundiger Anleitung in die Kenntnisse und Fertigkeiten des Kerbschnittens, des Reliefschnittens sowie in die Kunst vollplastischer Schnitzerei und Bildhauerei eingeführt werden. Der Kurs ist in drei verschiedene Arbeitskreise geteilt, um den Teilnehmern je

nach Voraussetzung die Möglichkeit zu geben, ihre Fähigkeiten individuell zu entfalten. Der Kurs wird kontinuierlich fortgeführt. Ebenso ist es jederzeit möglich, dass neue Interessent*innen in den Kurs einsteigen.

4 Abende, Termine: 14.01. / 28.01. / 11.02. / 25.02.20

Referenten: Stephan Junge, langjähriger Dozent der Schmerlenbacher Holzschnitzkurse

Dieter Bauer, langjähriger Dozent der Schmerlenbacher Holzschnitzkurse

Sa. 18.01.20 – So. 19.01.,

Beginn: 14:00 Uhr, Ende: 17:00 Uhr

Das Beste kommt zum Schluss!

Für Paare und Einzelpersonen

Mit der gestiegenen Lebenserwartung in den letzten Jahrzehnten sind auch die Erwartungen ans Leben gestiegen – egal, ob alleine oder in einer Partnerschaft. Das Bedürfnis, die „dritte Hälfte des Lebens“ selbstbestimmt zu gestalten, führt uns jedoch die eigene Begrenztheit, Endlichkeit vor Augen. Was will ich in der verbleibenden Lebenszeit erreichen? – Für mich alleine? In meinen Beziehungen? Was geht noch, was nicht mehr? Wenn wir einmal ausprobieren, unser Leben vom Ende her zu denken, eröffnen sich neue Sichtweisen und Entscheidungsmöglichkeiten. Eine gedankliche Gratwanderung zwischen Festhalten, Verändern oder Loslassen, dabei die eigenen Träume, aber auch Ängste im Blick – das ist nicht leicht – im Rahmen dieses Seminars aber möglich.

Dieses Seminar richtet sich an Einzelpersonen und Paare. In der Reihe „Herbstpaare“ laden wir auch zu einem Tagesseminar für Paare ein: „Das war nicht immer Paarty“ (24.11.2019 – S. 42)

Referenten: Christof Reus, Psychotherapeut, Eheberater

Martina Bitz, Musiktherapeutin (FH), Referentin für Biografiearbeit

Veranstaltungen ohne Anmeldung:

Di. 14.01., Beginn: 16:45, Ende: 17:30 Uhr
¾ Gott

Eine spirituelle Atempause

Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher können hier Kraft tanken für den anspruchsvollen Alltag, Sorgen teilen im gemeinsamen Gebet, sich begegnen bei einer Tasse Kaffee, Cappuccino oder Tee ohne Verpflichtung, Einfach kommen, monatlich dienstags!

Referenten: Julitta Burdack, Religionslehrerin und Gestaltberaterin

Jürgen Engel, Schulrat i.K. und Gestaltberater (IGB)

Cornelia Bobrich, Religionslehrerin und Gestaltberaterin

Gerlinde Oftring, staatliche Lehrerin im Grundschullehramt

Nähere Informationen und Anmeldung:

Schmerlenbach – Tagungszentrum des Bistums Würzburg, Schmerlenbacher Str. 8, 63768 Hösbach, Tel. 06021 63020, Fax: 630280, mail: forum@schmerlenbach.de

SEFRA e. V.

Anmeldung im Januar:

Therapeutisch angeleitete Stärkungsgruppe für Frauen am Sonntag

Termine: 5x jeweils sonntags von 10.00 bis 13.00 Uhr; fortlaufend ab 09.02., 08.03., 26.04., 17.05. und 14.06.2020. Kosten 75 €. Nur mit Anmeldung bei SEFRA e.V. 06021 – 24728 oder www.sefraev.de.

Selbstbehauptungskurse für Jungen

Coole Jungs – starke Kerle – 1.-5. Klasse

Termine: 21.+ 22.03.2020, 1.-2. Klasse von 10-13 Uhr und 3.-5. Klasse von 14-17 Uhr. Kosten 65 €. Ort: VHS Aschaffenburg, Luitpoldstr.2. Nur mit Anmeldung SEFRA e.V. 06021 – 24728 oder www.sefraev.de.

„Wenn die Seele hungert“ – Therapeutisch angeleitete Gruppe für Frauen bei Essstörungen (Bulimie und Anorexie)

10 Termine: jeweils montags von 18.30 – 20.30 Uhr; Beginn ab 02.03.2020 – dann wöchentlich Kosten: 120,- €. Nur mit Anmeldung bei SEFRA e.V. 06021 – 247 28 oder info@sefraev.de.

Konzert des Evangelischen Freundeskreises Hof:

Stärker als die Angst

Jeder kennt sie, verschweigt sie, überspielt sie. Sie durchzieht alle Lebensbereiche, hat viele Gesichter, raubt Lebensqualität, kann krank machen – Angst, das Grundgefühl unserer Tage. Wenn die lauten Stimmen des Alltags schweigen, bricht sie auf: Wie lange werden wir noch in Frieden leben? Wird unser Land von Gewalt und Terror überrollt? Was für eine Welt hinterlassen wir unseren Kindern? Was wird aus mir, wenn ich alt werde? Obwohl der moderne Mensch Ungeheures geleistet hat, empfindet er eine große Unsicherheit. Noch nie haben sich die Menschen so heimatlos und ungeborgen gefühlt wie heute. Selbst junge Leute blicken mit Skepsis in die Zukunft. Wir haben sehr viel erreicht, aber darüber unsere Seele vergessen. Sie sehnt sich nach Orientierung. „Der Grund unserer heutigen Krise ist der Abfall des Menschen von Gott“, sagt Vaclav Havel. Die Zeit drängt, dass wir umkehren zu ihm, der allein Hilfe in all dem Chaos schaffen kann. Und die Zeit drängt, dass die Botschaft der Hoffnung gebracht wird für alle vom Leben Gebeutelten, für die Ratlosen und Bedrückten. Dieser Botschaft haben sich die jungen Musiker des Evangelischen Freundeskreises Hof verschrieben. Deshalb trägt ihr neues Konzert den Titel „Stärker als die Angst!“ Mit Mut machenden Liedern und Erzählungen wollen sie ihre Zuhörer „mit hineinnehmen in die ausgestreckten Arme Gottes“. Den Chor und die Band des EFH braucht man nicht mehr vorzustellen. Ihre Konzerte gehören zu den bestbesuchten in der Region. Wer im letzten Jahr das Musical „Am Anfang der Ewigkeit“ erlebt hat, wird auch das neue Konzert nicht versäumen wollen. Es wird am Samstag, dem 01.02.2020 um 19.00 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul in 63785 Obernburg a. Main, Am Stiftshof zu hören sein. Der Eintritt ist frei. Im Gemeindesaal wird Kinderbetreuung angeboten.

Das Konzertteam des EFH lädt herzlich zu diesem Abend ein.

„SPRUCH DER WOCHE“

Jeder muss seinen Frieden aus dem Inneren finden. Und damit der Frieden echt ist, muss er von äußeren Umständen unbeeinflusst sein. (Mahatma Gandhi)

BEREITSCHAFTSDIENSTE

❖ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern 116 117**

❖ **In lebensbedrohlichen Fällen 112**

❖ **Notfallfaxnummer für Hörgeschädigte 112 oder 06021 – 4561090**

Ärzte:

Der Bereitschaftsdienst der Hausärzte im Bereich Sulzbach, Leidersbach, Kleinwallstadt, Hofstetten und Hausen ist zu erfahren über die Vermittlungszentrale der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns, Tel. 116 117

Zahnärzte:

von 10.00 – 12.00 und 18.00 – 19.00 Uhr an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen

11./12. Januar 2020

B.D.S/W.U. Johannesburg, Stefan Striegler MSC, Dr. med. Gerold Zschebek, Hauptstr. 90, 63872 Heimbuchenthal, Tel. 06092/995888

Tierärzte:

An Wochenenden von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr, an Feiertagen von 19 Uhr am Vorabend bis 7 Uhr des folgenden Werk-tages

11./12. Januar 2020

Frau Susanne Huber, Schopfäcker 5, 63937 Weilbach / OT Weckbach, Tel. 09373/204001

Apotheken:

von morgens 08.00 Uhr bis 08.00 Uhr des folgenden Tages

11. Januar 2020

Mömlingtal-Apotheke, 63853 Mömlingen, Hauptstr. 24, Tel. 06022/681857

12. Januar 2020

Maintal-Apotheke, 63834 Sulzbach, Bahnhofstr. 14, Tel. 06028/6608
13. Januar 2020

Josef-Apotheke, 63849 Leidersbach, Hauptstr. 198, Tel. 06028/5386

Apotheke Eschau, 63863 Eschau, Elsavestr. 95, Tel. 09374/1266

14. Januar 2020

Schwanen-Apotheke, 63911 Klingenberg, Rathausstr. 4, Tel. 09372/2440

15. Januar 2020

Römer-Apotheke, 63843 Niedernberg, Großwallstädter Str. 22, Tel. 06028/7446

16. Januar 2020

Stadt-Apotheke, Elsenfelder Str. 3, Erlenbach, Tel. 09372/5483

17. Januar 2020

Post-Apotheke, Bachstr. 50, Großostheim, Tel. 06026/5222

☎ 112 wenn's brennt!
Meldung: wo? was?

Einwilligung in die Weitergabe von personenbezogenen Daten

Hiermit willige ich / willigen wir ein, dass

bitte ankreuzen

1. anlässlich meiner Geburtstagsjubiläen / unserer Ehejubiläen

Vornamen, Familienname, Anschrift, Datum und Art meines / unseres Jubiläums zur Veröffentlichung an folgende Stellen weitergegeben werden:

gemeindliches Amtsblatt *)

**) : Hier muss auch mit einer Veröffentlichung im Internet gerechnet werden.*

2. anlässlich der Geburt unseres Kindes _____

(Name des Kindes)

Vornamen, Familienname, Geburtsdatum, Geburtsort des Kindes und Vornamen, Familienname und Anschrift der Eltern zur Veröffentlichung an folgende Stellen weitergegeben werden:

gemeindliches Amtsblatt *)

**) : Hier muss auch mit einer Veröffentlichung im Internet gerechnet werden.*

3. anlässlich unserer Eheschließung

Vornamen, Familiennamen, Geburtsname, Anschrift, Tag und Ort der Eheschließung zur Veröffentlichung an folgende Stellen weitergegeben werden:

gemeindliches Amtsblatt *)

**) : Hier muss auch mit einer Veröffentlichung im Internet gerechnet werden.*

4. anlässlich des Sterbefalls von _____

Vornamen, Familienname, Anschrift, Sterbetag und Sterbeort der verstorbenen Person zur Veröffentlichung an folgende Stellen weitergegeben werden:

gemeindliches Amtsblatt *)

**) : Hier muss auch mit einer Veröffentlichung im Internet gerechnet werden.*

Angaben zu meiner / unserer Person:

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Geburtsdatum: _____

Hinweise:

Bei einer Veröffentlichung im Internet seitens des Datenempfängers können die personenbezogenen Daten weltweit abgerufen und gespeichert werden. Die Daten können damit etwa auch über so genannte „Suchmaschinen“ aufgefunden werden. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass andere Personen oder Unternehmen die Daten mit weiteren im Internet verfügbaren personenbezogenen Daten verknüpfen und damit ein Persönlichkeitsprofil erstellen, die Daten verändern oder zu anderen Zwecken verwenden.

Mir / uns ist bekannt, dass die Daten nach Veröffentlichung in der Presse auch für Werbung, Meinungsforschung usw. Verwendung und in Dateien von Firmen, Instituten usw. Aufnahme finden können.

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile. Ich gebe / Wir geben hiermit meine / unsere ausdrückliche Einwilligung im Sinne des Art. 2 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) i.V.m Art. 6 Abs. 1 Buchst. a, Art. 7 EU Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO 2016/679).

Die Einwilligung ist jederzeit schriftlich mit Wirkung für die Zukunft widerruflich.

(Ort, Datum)

Unterschrift aller Betroffenen

(Bei Minderjährigen: Unterschrift beider Sorgeberechtigten)

(Bei Sterbefall: Unterschrift eines Angehörigen)

Wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung	06028 / 97410
1. Bürgermeister	
Michael Schüßler	0151 / 19652254
2. Bürgermeister und Seniorenkoordinator	
Matthias Wolf	06028 / 6141
3. Bürgermeister und Jugendbeauftragter	
Ernst Schulten	06021 / 5838-413
Familienbeauftragter	
Andreas Opolka	0160 / 8868008
Umweltbeauftragter	
Andreas Streck	06092 / 995344
Bauhof	06092 / 5641
Notruf Wasserversorgung	06092 / 821846
Notruf AMME Abwasserentsorgung	0160/96314441
Störung Kanalnetz	06023/96690
Mehrzweckhalle	06028 / 4195
Schule	06028 / 7431
Schule – Telefax	06028 / 995530
Mittagsbetreuung Schule	06028 / 995531
Bücherei	06028 / 974122
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Feuerwehrhaus	06028 / 991933
Feuerwehr OT Ebersbach:	
1. Kdt. Mario Sommer	06092 / 8236699
Feuerwehr OT Leidersbach:	
1. Kdt. Florian Schüßler	06028 / 9930846
Feuerwehr OT Roßbach:	
1. Kdt. Markus Pfeifer	0171 / 3800862
Feuerwehr OT Volkersbrunn:	
1. Kdt. Anton Elbert	06092 / 6830
Notruf Polizei	110
Polizeiinspektion Obernburg	06022 / 6290
Rufnummern der Ärzte in Leidersbach	
Allgemeinärzte	
Jörg Frieß, Hauptstr. 118,	
Allgemeinarzt	06028/9791250
Dr. med. Gerald Reus, Wiesenstr. 5,	
Allgemeinarzt	06028/4558
Zahnarzt	
Dr. med. dent. Olaf Doeber, Hauptstr. 109,	
Zahnarzt	06028/5533
Seniorenkreise – Ansprechpartner	
Ebersbach:	
Margarete Borst	06028 / 1722
Ulrike Hagen	06028 / 7245
Leidersbach:	
Ulrike Kunkel	06028 / 6703
Lore Hefer	06028 / 4564
Roßbach/Volkersbrunn:	
Edeltrud Bohlender	06092 / 7344
Nachbarschaftshilfe:	
Mobil-Nr.	0151/53718910
oder	
Kroth Lydia	06028 / 6315
Lischke Roswitha	06028 / 6538
Burkholz Heidelinde	06028 / 120555
Strom:	
bayernwerk AG	09391/903-0
bayernwerk Stromversorgung	0941/28003311
bayernwerk Störungsnummer	0941/28003366
Gasversorgung Unterfranken GmbH: Betriebs-	
stelle Untermain (Erlenbach)	0931/27943
Störungsdienst:	0941/2800355
Caritas-Sozialstation, Sulzbach	06028/9778375
BRK-Service-Center	
Miltenberg	09371 / 947330
Geschäftsstelle Obernburg	06022 / 6181-0
Beerdigungsinstitut Wegmann	06021 / 23424
Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige Miltenberg	09371 / 6694920
Erlenbach a. Main	09372 / 9400075
Internet unter Gesundheit und Soziales	
www.seniorenberatung-mil.de	
www.bd-untermain.de	
Ökumenische TelefonSeelsorge – anonym, kompetent,	0800 / 111 0111
rund um die Uhr	oder 088 / 111 0222

KINDERGARTEN-NACHRICHTEN

Kindergarten St. Barbara
 OT Ebersbach, Ebersbacher Str. 41,
 Tel. 06028/1589
 kindergarten-ebersbach@t-online.de
FantasieReich für Kinder, St. Johannes
 OT Leidersbach, Hauptstr. 140,
 Tel. 06028/1552
 kiga-leidersbach@gmx.de
Kindergarten St. Laurentius
 OT Roßbach, Bayernstr. 10, Tel. 06092/207
 kiga-rossbach@web.de
Kindertagesstätte Hosenmatz
 OT Leidersbach, Waldweg 3,
 Tel. 06028/9930906
 info@kindertagesstaette-hosenmatz.de
Evang. Kindergarten "Villa Kunterbunt"
 Am Rücker Berg 1, 63839 Kleinwallstadt-
 Hofstetten, Telefon: 06022.25102, E-Mail:
 kiga.kunterbunt.hofstetten@elkb.de

Einladung zur Anmeldung in den Kindergärten St. Barbara, St. Johannes und St. Laurentius

Die Anmeldezeiten für das neue Kindergartenjahr 2020/2021 sind in der Woche vom 20.1. bis 22.01.2020 an folgenden Tagen:
 Montag: 9.00 Uhr – 14.00 Uhr
 Dienstag: 9.00 Uhr – 14.00 Uhr
 Mittwoch: 9.00 Uhr – 14.00 Uhr
 Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!
 Petra Schott, Dagmar Schnee, Barbara Martin

Kindergarten St. Laurentius Roßbach

Einladung zum Infoabend
 Liebe Eltern, wir möchten Sie recht herzlich zu unserem diesjährigen Infoabend im Kindergarten St. Laurentius Roßbach einladen.

Möchte Ihr Kind im Kindergartenjahr 2020/2021 unsere Einrichtung besuchen? (Wir freuen uns auf Kinder ab 2,5 Jahren)

Infoabend am Montag, den 13.01.2020 um 19.30 Uhr im Kindergarten St. Laurentius.

An diesem 1. Elternabend erhalten Sie wichtige Informationen über:

- unsere pädagogische Arbeit
- Anmeldetermine
- Aufnahmeverfahren
- Buchungszeiten
- Öffnungszeiten

Zudem erhalten Sie Ihre Anmeldeformulare. Außerdem besteht die Möglichkeit den Kindergarten zu besichtigen und individuelle Fragen zu klären.

Um besser planen zu können melden sie sich bitte bis Donnerstag, den 09.01.2020 telefonisch an. (Telefon 06092/207). Mit freundlichen Grüßen
 Ihr Kindergartenteam

Kindergarten St. Barbara Ebersbach

Wir wünschen allen noch ein gutes neues Jahr!

Christbaum-Abholaktion

Auch in diesem Jahr holen wir gerne wieder eurem abgeschmückten Christbaum ab und entsorgen ihn für Euch.

Diesmal am Samstag, den 11.01.2020.

Bitte den Baum bis **8.30 Uhr** gut sichtbar vor dem Haus bereit legen. Wir fahren durch ganz Ebersbach.

Über eine kleine Spende für den Kindergarten freuen wir uns (einfach an die Tannenbaumspitze hängen)!

Elternbeirat und Kiga-Team

SCHULNACHRICHTEN

Grund- und Mittelschule Leidersbach



OT Leidersbach, Staudenweg 31,
 Tel. 06028/7431

Speiseplan Volksschule Leidersbach KW 3

Die Schülerinnen und Schüler können sich in der Zeit vom 13. bis 17.01.2020 auf folgendes Mittagessen freuen:

Montag: Fischstäbchen, Kartoffeln u. Spinat zum Nachtisch: hausgem. Früchtequark

Dienstag: hausgem. Lasagne dazu Salatbeilage

Vegetarisch: hausgem. Spinat Lasagne dazu Salatbeilage

zum Nachtisch: Schokopudding

Mittwoch: Chicken Nuggets, Ofenkartoffeln dazu Kohlrabigemüse

Vegetarisch: Kohlrabi Kartoffel Auflauf mit Gorgonzolakäse überbacken

zum Nachtisch: Waldbeeren Smoothie

Donnerstag: Gulasch, Klöße und Gurkensalat

Vegetarisch: Gröstl mit Gemüse und Ei überbacken dazu Gurkensalat

zum Nachtisch: Vanillepudding



FÖRDERVEREIN DER
**HERIGOYEN
 VOLKSSCHULE**

Um ein Kind zu erziehen, braucht man ein ganzes Dorf. (afrikanisches Sprichwort)

Ansprechpartner: Sabine Lemke
 Lindenstraße 3, 63834 Sulzbach

OFFENE GANZTAGESCHULE

Hollerweg 17, 63834 Sulzbach
 Tel.: 06028-9918281 Fax: 06028-9996231
 E-Mail: OGS.Sulzbach.Main@t-online.de
 Homepage: www.fhvs.info

Anmeldung erforderlich bei folgenden

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 07:00 Uhr – 08:00 Uhr
 kostenpflichtig

Montag – Donnerstag 11:25 – 16:00 Uhr
 (Spätbetreuung bis 17:00 Uhr) kostenfrei

Freitag 11:25 – 15:00 Uhr kostenpflichtig
 Ferienbetreuung 08:00 Uhr – 16:00 Uhr

kostenpflichtig
 Abholzeiten: 1+5:10, 16:00 und 17:00 Uhr

Elternsprechzeit für OGS-Angelegenheiten von 15:00 Uhr – 15:30 Uhr (bitte Termin absprechen) Tel.: 06028-9918281

Ansprechpersonen

Pädagogische Leitung:
 Frau Carmen Engler, Herr Matthias Englert

Seit September 2018

Heilpädagogische Arbeit in der Offenen Ganztageschule. Förderung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen in einer ganzheitlichen Betrachtungsweise.

Arbeitsgemeinschaften:

Essperimentelle Küche + SchExperten, Orientalischer Tanz, Theater, Garten- und Natur, Yoga, Französisch/Zaubern

Auf einen Blick:

Betreuung für Schulkinder 5.-9. Jahrgangsstufe (kostenfrei); Optionale Spätbetreuung 16:00 – 17:00 Uhr (kostenfrei); Warmes Mittagessen gesund und frisch zubereitet; Hausaufgabenbetreuung durch geschultes Personal; Heilpädagogische Förderung – Basiskompetenzen stärken; Arbeitsgemeinschaften für jedes Alter; Pausenverkauf – für den Snack zwischendurch; Quali Vorbereitung – gemeinsam für den Abschluss lernen

In der unterrichtsfreien Zeit bieten wir Ihnen unsere Ferienbetreuung an.

Kein Urlaub während der bayerischen Schulferien? Lust auf einen kinderfreien Tag? Oma und opa stehen nicht permanent zur Verfügung?

Unsere Ferienbetreuung ist die Lösung.

Wir sind **VERBINDLICH** ab der ersten Anmeldung für Ihr Kind da. Sie haben die Möglichkeit tageweise oder komplett zu buchen.

Ferientermine für das Schuljahr 2019/20

Faschingsferien 24.02.2020 – 28.02.2020
Osterferien 06.04.2020 – 17.04.2020

Pfingstferien 02.06.2020 – 12.06.2020
Sommerferien 17.08.2020 – 04.09.2020
Das aktuelle Ferienprogramm und die Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Homepage www.fhvs.info.

Speiseplan 13.01.-16.01.2020

Mo: Kartoffelbrei mit Bratwurst und Sauerkraut, Traubentiramisu

Di: Hühnerfrikassee mit Reis und Salatbuffet, Vanillepudding mit Mandarinen

Mi: Vollkornspaghetti mit Tomatensoße und Salatbuffet, Milchreis mit Obst

Do: Linseneintopf mit Wienerle und Brötchen, Quarkpuffer mit Apfelmus

GEMEINDEBÜCHEREI



Öffnungszeiten

OT Leidersbach

Dienstag 09:00 Uhr – 10:00 Uhr

Mittwoch 16:00 Uhr – 17:30 Uhr

Freitag 17:00 Uhr – 18:30 Uhr
(freitags Eine Welt Kiosk geöffnet)

Lesetipp – Erwachsene:

Sachbuch: Jonathan Safran Foer – Wir sind das Klima

Autor des Bestsellers: „Tiere essen“ – Wie wir unseren Planeten schon beim Frühstück retten können

Der Klimawandel ist die zentrale globale Herausforderung unserer Zeit: was können wir tun?

Jonathan Safran Foer widmet sich dem komplexen Thema auf sehr persönliche, überraschende Weise, mit wachem Blick und großem Verständnis für die menschliche Bequemlichkeit und Unlust, liebgeübene Gewohnheiten aufzugeben. Die katastrophalen Auswirkungen der weltweiten

Massentierhaltung auf das Klima sind vielfach belegt, und dennoch haben wir Angst vor den Konsequenzen dieser Erkenntnis. Dabei kann jeder etwas tun. Es muss nicht radikal sein. Wir müssen nur beginnen. Die Welt zu retten fängt beim Frühstück an.

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 11.01. – Schlachtfest, Lyra Ebersbach
- 12.01. – Neujahrskonzert, Männerchor Leidersbach, Kirche St. Jakobus
- 13.01. – Blutspendetermin, MZH

JUGEND-NEWS

Öffnungszeiten im Jugendtreff

Montag und Donnerstag
von 16:00 – 19:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Birgit Lang

Dipl.-Soz.-Päd. (FH), Tel. 0176/95571130

SENIOREN-NACHRICHTEN

Seniorenkreis Leidersbach

„Das alte Jahr, es ist vergangen, vom neuen wollen wir verlangen, dass es uns auch so glücklich macht und unser Herz wieder täglich lacht. Wir wünschen Euch allen ein Frohes Neues Jahr, es soll so werden, wie das alte war.“

Das neue Jahr starten wir am 11.1. im „Winterzauberland“ in Elsenfeld. Abfahrt mit Privat-Auto um 15.30 Uhr. Um 16 Uhr Treffen wir uns im Gasthaus „Toscana“ im Postillon in Elsenfeld. Parken wie immer am Bürgerzentrum. Bei Fragen, Ulrike Tel. 6703 anrufen.

Ab Dienstag, 14.1. um 9.30 Uhr sind wir für 3 Monate zum Senioren yoga in der Schule/Staude (wegen Hutzgrundtheater MZH). Nach Abbau der Bühne Anfang April können wir wieder in die MZH zurückkehren.

Zum 1. Frühstück im Neuen Jahr am 16.1. in der „Krone“ ergeht herzliche Einladung. Unsere Bitte: rechtzeitig an- bzw. abmelden bei Lore Tel. 4564, damit sie in der Gaststätte die Teilnehmerzahl melden kann.

Auf ein frohes und gesundes Wiedersehen freuen sich Lore und Ulrike

TAGESPFLEGE SONNENBLUMENGRUPPE

Wöchentlich jeweils dienstags von 14:00 – 17:00 Uhr findet ein Treffen der „Tagespflege Sonnenblumengruppe“ im Pfarrheim Roßbach statt.

Ein Schnuppertag zum Kennenlernen ist jederzeit möglich.

Anmeldung bitte bei der Caritas Sulzbach Frau Eitel, Tel. 06028-9778866 oder Heidelinde Burkholz, Tel. (0171) 775 09 17